Arbenz, Eduard

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **75 (1957)**

Heft 47

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

e) Stirnwandscheinwerfer, mit zugehörigen Signallampen; diese sind abblendbar.

f) Elektrisch angetriebener Geschwindigkeitsmesser mit je einem Farbschreiber und Registrierapparat in den Führerständen in der neuesten Ausführung der Firma Hasler AG., Bern.

g) Fensterheizung, je 240 Watt, in den grossen Stirnwandfenstern.

h) Elektropneumatisch betätigte Klapptüren, System Baumgartner, um besonders bei möglichem Einmannbetrieb die Ein- und Ausstiege unter sicherer Kontrolle zu halten, mit zugehöriger Signallampe im Führerstand.

i) Eine Reihe von Signallampen und Signaleinrichtungen, die mithelfen, die richtige Funktion der Apparaturen zu überwachen.

Dank der guten Bauvorbereitungen war es möglich, den abgelieferten ersten Motorwagen trotz der vielen neuen Einrichtungen nach verhältnismässig wenigen Versuchs- und Abnahmefahrten in den normalen Dienst einzusetzen. Die bisherigen Betriebsergebnisse sind vorteilhaft. Ein weiteres, ähnliches, mit grösserem Gepäckraum versehenes Triebfahrzeug, BFe 4/4 491, steht bei den selben Lieferfirmen für die Strecke Bellinzona–Mesocco im Bau und soll auf Frühjahr 1958 seinen Dienst aufnehmen. Auf den Winter 1957/58 wird sodann die bisher nur handgesteuerte Wechsel-Gleichrichteranlage Lüen durch die AG. Brown, Boveri & Cie., Baden, auf automatischen Betrieb umgebaut, wodurch sich ohne kostspieligen Aufwand die verfügbare Leistung der Strecke Chur–Arosa um weitere 400 kW erhöhen lässt.

Adresse des Verfassers: *A. Bächtiger,* Dipl. Ing. ETH, Vorstand des Zugförderungs- und Werkstättendienstes der Rhätischen Bahn, Landquart.

WETTBEWERBE

Plastik an der SAFFA 1958 (SBZ 1957, S. 440). Es haben sich 52 Bildhauerinnen beteiligt. Das Preisgericht hat keinen ersten Preis ausgerichtet.

2. Preis (3500 Fr.): Angelika Nauer-Ledergerber, Freienbach SZ
ex aequo (3500 Fr.): Hilde Hess, Zürich
3. Preis (2400 Fr.): Charlotte Germann-Jahn, Zürich
4. Preis (2100 Fr.): M. Thilo, Rheinfelden
5. Preis (1500 Fr.): M. Rötschi-Meyer, Solothurn

Ferner wurden die Entwürfe von Hedwig Braus-Haller, Zürich, und Katharina Sallenbach, Zürich, zu je 1000 Fr. angekauft. Das Preisgericht empfiehlt dem Stadtrat, die Verfasserinnen der mit dem zweiten Preis ausgezeichneten Entwürfe mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Die Ausstellung der Entwürfe dauert noch bis und mit 25. November in den Korridoren im dritten Stock des Stadthauses von Zürich, Stadthausquai, Zürich 1. Sie ist geöffnet werktags von 9 bis 11.30 und 14 bis 17.30, sonntags von 10 bis 12 und 14 bis 17 h.

Schulhaus Gespermoos in Grenchen. An diesem engern Wettbewerb nahmen zehn Architekten teil. Acht Projektverfasser erhielten für ihre Entwürfe je 800 Franken; an zwei Projektverfasser konnte diese Entschädigung nicht ausbezahlt werden, weil die Projekte keine Rücksicht auf die Grundstückgrenzen nahmen.

1. Preis (2100 Fr.): H. Dietziker, Grenchen
2. Preis (1500 Fr.): H. Frey, Olten
3. Preis (1000 Fr.): A. Christen, Grenchen

Das Preisgericht, worin die Architekten W. Stücheli, Zürich, und M. Jeltsch, Kantonsbaumeister, Solothurn, sowie Ing. A. Kleiner, Stadtbaumeister, Grenchen, mitwirkten, empfiehlt der ausschreibenden Behörde, die drei prämiierten Entwürfe und einen der ausgeschlossenen nochmals überarbeiten zu lassen und sie dem gleichen Preisgericht zur Beurteilung vorzulegen.

MITTEILUNGEN

Persönliches. Anlässlich des ETH-Tages ist folgende, mit anhaltendem Beifall aufgenommene Ehrenpromotion verkündet worden: «Auf Antrag der Abteilung für Elektrotechnik verleiht die Eidg. Technische Hochschule Dipl. El.-Ing. *Arthur Winiger,* Zürich, in Anerkennung seiner Leistungen bei Planung, Leitung und Bau bedeutender hydroelektrischer Kraftwerke, sowie in Würdigung seiner Verdienste als Förderer des technischen und wissenschaftlichen Fortschrittes, insbesondere auch auf dem Gebiet der Anwendung der Atomenergie, die Würde eines Doktors der Technischen Wissenschaften ehrenhalber».

NEKROLOGE

† **Eduard Arbenz,** a. Kontrollingenieur des Eidg. Amtes für Verkehr, von Andelfingen, geb. am 16. Juni 1875, Eidg. Polytechnikum 1894—98, S. I. A., G. E. P., ist am 14. November in Zürich gestorben.

† **Walter Klinke,** Ing. S. I. A., seit 1918 Inhaber eines Ingenieurbureau (früher gemeinsam mit Ing. F. Meyer) in Zürich, ist am 15. November im 68. Altersjahr gestorben.

MITTEILUNGEN AUS DEM S.I.A.

Fachgruppe der Ingenieure der Industrie

Die Generalversammlung findet *Samstag, den 7. Dezember,* um 14.15 h im Auditorium II der ETH, Zürich, statt. Anschliessend Vortrag von Prof. Dr. *Hans Mötteli,* Professor an der Universität Zürich und an der Handelshochschule St. Gallen, über: «Probleme der Führung von industriellen Unternehmungen». Der Vortrag wird etwa um 15.30 h beginnen. Prof. Mötteli hat als langjähriger Direktor einer grossen Industrieunternehmung, als Berater, Verwaltungsrat und Delegierter verschiedener industrieller Betriebe eine selten reiche Erfahrung auf dem Gebiet der Organisation und Menschenführung, und sein Referat hat auch an ausländischen Hochschulen grösste Beachtung gefunden. Die Probleme, die im Vortrag zur Sprache kommen, sind solche, die z. T. auch von der Fachgruppe behandelt werden, so die aktuellen Aufgaben der Förderung des wissenschaftlich-technischen Nachwuchses, der Einführung des jungen Ingenieurs in die Unternehmung, der Produktivitätssteigerung, der Ausbildung des Ingenieurs während und nach dem Studium u. a. m.

ANKÜNDIGUNGEN

Vorträge

26. Nov. (Dienstag) Linth-Limmatverband, Zürich. 16.15 h im Vortragssaal des EWZ-Hauses am Beatenplatz. Dipl. Ing. *E. Walser,* Bern, Sektionschef im Eidg. Amt für Wasserwirtschaft: «Aktuelle Probleme der schweizerischen Hydrographie» (nur für Mitglieder und eingeführte Gäste).
26. Nov. (Dienstag) STV Zürich. 20.00 h im Kongresshaus, Eingang U, Gotthardstrasse 5. *Jos. Stemmer,* Masch.-Ing., Baden, Generalsekretär der Internationalen Astronautischen Föderation: «Probleme des Weltraumfluges».
27. November (Mittwoch) Regionalplanungsgruppen Nordwestschweiz und Baden mit S. I. A. Baden. 20.00 h im Kursaalrestaurant Baden. Polizeihauptmann *Ad. Ramseyer,* Chef der Verkehrspolizei des Kantons Baselstadt: «Parkplatz-Probleme».
27. Nov. (Mittwoch) S. I. A. Zürich. 20.15 h im Zunfhaus zur Schmiden. Prof. Dr. h. c. *Ed. Imhof,* Vorsteher des Kartographischen Institutes der ETH: «Technik und Kunst in der kartographischen Geländedarstellung».
28. Nov. (Donnerstag) STV Bern. 20.15 h im Hotel Bristol, grosser Saal. Frau *E. von Burg,* Zürich: «Technik im Haushalt».
28. Nov. (Donnerstag) Geographisch-ethnographische Gesellschaft, Zürich. 20.15 h im Auditorium I der ETH. Prof. Dr. *A. Bühler,* Basel: «Kult und Kunst in Neu-Guinea».
28. Nov. (Donnerstag) Basler Vereinigung für Schweizerische Schiffahrt. 20.45 h im Restaurant Schlüsselzunft, Freie Strasse 25, I. Stock, Basel, Generalversammlung mit Referat von Dr. *Walter Müller:* «Die rechtlichen Grundlagen und Voraussetzungen der Schiffbarmachung des Hochrheins von Basel bis zum Bodensee».
29. Nov. (Freitag) S. I. A. Bern. 20.15 h im Hotel Bristol, 1. Stock. Ingenieur *Hugo Grünig:* «Planung und Organisation eines industriellen Unternehmens».
30. Nov. (Samstag) Schweiz. Rhone-Rhein-Schiffahrts-Verband. 14.00 h im Hotel Rotes Haus, Brugg, Generalversammlung. Begrüssungsansprache von Regierungsrat Dr. *Kurt Kim,* Baudirektor des Kantons Aargau. Vortrag von *Hans Blattner,* Consult. Ingenieur, Zürich: «Ausbau der französisch-schweizerischen Rhone-Schiffahrtsstrasse».